

28  
10

29. September 1937  
NW 7 Charlottenstr. 41

622/37

Herrn  
Professor Dr. W. Levison  
Bonn a. Rhein  
Kaiserstr. 105

Sehr verehrter Herr Professor !

Mit gleicher Post schicke ich die zweite Korrektur des Umschlag-  
titels sowie den Text für den roten Zettel in die Druckerei. Der Um-  
schlagtitel ist von uns aus mit Imprimatur versehen; Sie werden das  
Umschlagtitel wohl mittlerweile schon erteilt haben. Das Druckereixemplar der  
ersten Korrektur ist an uns geschickt worden, wohl versehentlich, aber  
ich denke daß es sich erübrigt, es Ihnen noch einmal zu senden.

Eine Reiseentschädigung in Höhe von RM 100.- wird Ihnen zum ersten  
Oktober überwiesen. Die anliegende Empfangsbestätigung erbitte ich nach  
Zurückhalt des Geldes unterschrieben zurück.

Mit den ergebensten Grüßen

Ihr  
*Co.*

mehrere weitere Bogen hat die Druckerei das Manus.  
Fortgang der Drucklegung gerechnet

Professor Levison - Bonn

331/37

3. Juni 1937  
NW 7 Charlottenstr. 41  
Ihr ergebenster

*W. Levison*

Sehr geehrter Herr Professor !

Hierdurch danke ich Ihnen bestens für Ihren Brief vom 1. d. M.  
mit dem Hinweis auf Krusch. Selbstverständlich wird das Reichsinstitut  
in entsprechender Form zu seinem 80. Geburtstag Stellung nehmen.

Ihr Korrekturhonorar für die Bogen 21 - 30 in Höhe von 100.-RM  
pro Bogen ist bereits für den nächsten Zahlungstermin des Reichsinstitut  
zur Verfügung gestellt. Es wird Ihnen also am 1. August überwiesen  
werden.

Mit den besten Grüßen

Ihr ergebenster

*Co.*

errich  
ger  
natur=  
erm.  
denken  
en Sie  
8 Bo=  
entspre  
asse  
ie wohl

1900  
1943.